

BULLETIN

Februar 2019 · Nr. 2

72. Jahrgang · erscheint monatlich

Februar 2019

Inhalt

Murten

Seite 2 – 6

Region

Seite 3 – 6

Meyriez

Seite 7

Gottesdienste Cultes

Seite 8

Der Herr, mein Hirte, führet mich... (Gesangbuch Nr. 18)



Natürlich hat es etwas Ambivalentes, das Bild des Hirten ... Wobei das Problem weniger beim Hirten, als der daraus abgeleiteten Konsequenz liegt, dass wenn Jesus der Hirte ist (was er in Joh. 10 bestätigt), wir dann allesamt Schafe wären... Sympathische Tiere, sicher, aber eben... Wir verstehen uns...

Dennoch bezeichne ich das Lied Nr. 18 «Der Herr, mein Hirte, führet mich. Fürwahr, nichts mangelt mir.» als eines der Lieder, die ich im Gesangbuch zu meinen Allerliebsten zähle.

Da ist zunächst der Text – eine schlichte «Nacherzählung» des Psalms 23; jenes Psalms, der seit Jahrhunderten unzähligen Menschen Trost und Stütze in schweren Momenten geben konnte. Ich lese ihn sehr oft bei Beisetzungen auf dem Friedhof: «und immerdar – im Haus des Herrn – ertönt mein Lobgesang.»

Kann man es schöner ausdrücken, diese tiefe Gewissheit: «Deine Güte folget mir – mein ganzes Leben lang.» Auch wenn ich selber nicht

tagtäglich diese Güte spüre, sondern auch ab und zu an Gottes Wirken in unserer Welt (ver) zweifle – am Vertrauen auf Gottes Güte möchte ich festhalten.

Jedes Mal, wenn ich den Psalm an einem Kranken- oder Sterbebett lese (das Lied jemandem vorzusingen getraue ich mich in der Regel eher nicht), spüre ich, dass diese Worte in besonderer Weise etwas anklingen und anschwingen lassen. Und was mich mehrere Male schon zutiefst bewegt hat: Menschen mit Demenz, die mit Worten kaum mehr zu erreichen sind und oft mit uns Besuchenden kein «richtiges» Gespräch mehr führen können – die stimmen plötzlich ein in diese uralten Worte und beten mit...

Und dann die Musik des Liedes!

Eingängig, bewegt und für mich bewegend – komponiert von der Schottischen Pfarrerstochter Jessie Seymour Irvine (1836 – 1887).

Einfach schön – finde ich ...

Manchmal tue ich mir selber etwas zuliebe – und lasse das Lied im Gottesdienst singen, einfach so – weil es schön ist. Und hoffentlich nicht nur mir diesen Trost immer wieder zusagt: «Der Herr, mein Hirte, führet mich. Fürwahr, nichts mangelt mir.» Und dann gefällt mir sogar das Bild der Schafe wieder ...

Andreas Hess,
Pfr. Meyriez/Merlach

Es gibt in unserem Kirchengesangbuch Lieder, die prägen sich uns ein. Sie prägen uns. Sie reden zu uns. Sie sagen uns etwas. Sie tönen in uns. Sie bringen in uns etwas zum Klingen und zum Schwingen. Sie erfreuen uns. Sie tun uns gut, spenden Trost, machen uns Mut.

Das Kirchengesangbuch ist eine richtige Schatztruhe. In diesem Jahr stellen wir Ihnen daraus unsere Lieblingslieder und Lieblingsstrophen vor.

AZB 3280 Murten

Reformierte Kirchgemeinden Murten und Merlach
Paroisses réformées de Morat et Meyriez



**REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
MURTEN**

Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung am 11. Dezember 2018 waren rund 30 Mitglieder anwesend. Sie stimmten dem Budget mit dem gleichbleibenden Steuersatz von 9% und dem unveränderten Abgabesatz für Mission und Entwicklungszusammenarbeit einstimmig zu. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht, da die Kassierin Brigitte Höhener alles ausgezeichnet erläuterte.

Die Präsidentin informierte, dass die Pfarrwahlkommission im Gespräch mit einer angehenden Pfarrerin ist, die die Nachfolge von Christina von Roedern im November 2019 antreten könnte. Der Entscheid wird anfangs Februar fallen. Für die Überbrückung konnte Pfarrerin Désirée Aspinen gewonnen werden, die sich im März-Bulletin vorstellen wird.

Im Rahmen der Informationen blickten der Rat und das

Pfarrteam schon ins Jahr 2019. Neben besonders familienfreundlichen Gottesdiensten wird es neu auch solche mit besonderen Musikstilen geben. Am Gründonnerstagabend wird neu eine Agapefeier angeboten und so der Bogen von Ostern noch etwas weiter gespannt. Am Karfreitag wird der Kirchenchor ein Musical zu Karfreitag aufführen. Die Seniorenkommission bietet neu eine Ferienwoche am Vierwaldstättersee an. Ganz alles wurde noch nicht verraten, insbesondere nicht, mit welcher Überraschung das Pfarrteam am Mitarbeitergottesdienst im September aufwarten wird. Die Versammlung konnte nach gut einer Stunde geschlossen werden. Die Anwesenden hatten dann noch Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein oder Orangensaft persönlich auszutauschen.

Franziska Wirz

Herzlich lade ich Sie und Euch ein zu meinem zweisprachigen **Abschiedsgottesdienst** mit anschliessendem **Apero am Sonntag, 3. Februar 2019 um 17.00 Uhr** in der Deutschen Kirche Murten unter dem **Thema: «Abrahams gesegneter Aufbruch und unsere Lebenswege».**

Zu meiner Freude werden Tatjana Fuog an der Orgel und Rena Abe an Flöten, der Ref. Kirchenchor und der KidsChor mitwirken. Alle Kinder werden im Eingangs- und Schlussteil dabei sein und zwischendurch ihr eigenes Kinderprogramm im Kirchgemeindeforum haben.
Herzlich willkommen !

Je vous invite cordialement à mon **culte d'adieu bilingue** dimanche, **le 3 février 2019 à 17h00** en l'église allemande de Morat avec apéro qui suivra. Le culte aura pour **thème : « Abraham sous la bénédiction de Dieu et nos chemins de vie ».**

Nous aurons la joie que Tatjana Fuog à l'orgue, Rena Abe aux flûtes, le chœur réformée de notre paroisse ainsi que le chœur des enfants embelliront la cérémonie. Tous les enfants participeront en partie au culte et auront un temps ensemble dans la maison de la paroisse.
Soyez les cordiaux bienvenus !

Christina von Roedern

Pfarramtliche Dienste

Zuständigkeit für Trauerfeiern

Trauer-gottesdienste werden nach Kontaktaufnahme mit dem Bestatter im persönlichen Trauergespräch mit der Dienst habenden Pfarrperson vorbereitet. Der folgenden Tabelle können Sie die Zuständigkeiten entnehmen.

26. Jan. – 1. Feb.	K. Reist
2. – 8. Feb.	M. Vögtli
9. – 15. Feb.	K. Reist
16. – 22. Feb.	C. Riniker
23. Feb. – 1. März	M. Vögtli

Zäme Zmittag

**Freitag,
8. Februar, 12.00 Uhr**

**Katholischer Pfarreisaal
Meylandstrasse**

**Ein motiviertes Team
kocht gerne für Gäste ab 65**

Hauptgericht,
Dessert und Kaffee
Fr. 10.–

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch bis am 4. Februar 2019

an Reformierte Kirchgemeinde Murten,
Telefon 026 672 37 00, sekretariat@kirche-murten.ch
oder Katholische Pfarrei Murten, Telefon 026 672 90 20

Adressen

Reformierte Kirchgemeinde Murten Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Administration:
Susanne Pfaffen, Sekretariat
susanne.pfaffen@kirche-murten.ch
Brigitte Höhener, Kasse
brigitte.hoehener@kirche-murten.ch
Tel. 026 672 37 00
Fax 026 672 37 07
sekretariat@kirche-murten.ch
Internetseite:
www.kirche-murten.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde Murten:
Franziska Wirz
Tel. 026 670 65 20
franziska.wirz@kirche-murten.ch

Kirchgemeinde Bernisch Murten:
Uschi von Niederhäusern, Präsidentin
Tel. 026 670 19 56
uschi.vonniederhaeusern@kirche-murten.ch

Pfarramt:
Christina von Roedern
Tel. 026 672 37 01
christina.vonroedern@kirche-murten.ch

Beatrice Winkelmann
Sekretariat, Tel. 026 670 35 38
beatrice.winkelmann@kirchenregion-laupen.ch

Markus Vögtli
Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

«Bulletin» und Internet Redaktion:
Claudia Rickli, Tel. 026 670 50 78
claudia.rickli@kirche-murten.ch
Markus Vögtli, Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

Christian Riniker-Reist
Tel. 026 672 37 03
christian.riniker@kirche-murten.ch

«Bulletin» Inserate:
Matthias Rentsch, Tel. 026 672 12 58
matthias.rentsch@kirche-murten.ch

Kathrin Reist Riniker
Tel. 026 672 37 04
kathrin.reist@kirche-murten.ch

«Bulletin» Satz und Druck:
Druckerei Murtenleu
Pra Pury 7D, 3280 Murten
Tel. 026 670 19 24
www.murtenleu.ch

Seelsorgerische Notfallnummer:
Tel. 026 672 37 05

Verabschiedung von Pfarrerin Christina von Roedern

Auf Wiedersehen – Au revoir

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung», diese Worte des jüdischen Denkers Martin Buber möchte ich gern über meine 15 ½ Jahre in der Kirchgemeinde Bernisch und Freiburgisch Murten stellen.

Beim Rückblick sind es die vielfältigen menschlichen Begegnungen, die meine Tätigkeit als Pfarrerin hier so wertvoll gemacht haben. Ich habe besonders geliebt, dass ich mit Ihnen und Euch, Menschen aller Altersgruppen und aller Lebenslagen zu tun hatte, sei es aus Murten oder den Dörfern. Ich durfte so manche von Ihnen und Euch in Freud und Leid begleiten.

Ich werfe Schlaglichter auf die Zeit: Da sind das Taufkind, das bei «Bewahre uns Gott» in Münchenwiler durch die Kirche tanzt, die Konfirmandin, die sich beim Wahlkurs «Perlen des Glaubens» zu Hause eine Gebetsecke einrichtet und den Kurs ihrer Schwester empfiehlt, die jugendlichen Accos, die im Konflager gute

Gespräche mit den 9. Klässlern führen und lustige Spielabende organisieren, die Brautpaare, die mir vertrauensvoll ihr Leben erzählen, die Trauernde im Dorf, die mich mit frischen Eiern beschenkt, die Mitglieder der Besuchsgruppe, die einfühlsam und kompetent älteren Menschen begegnen, die Katechetinnen, die sich für den Unterricht fortbilden, der Kirchgemeinderat, der zu nötigen Sitzungen zusammenkommt und fröhliche Feste für die Mitarbeitenden gestaltet, die Damen im Sekretariat und die Sigristen, die mich unterstützen und der Kreis der Kollegen und Kollegin, die mich mittragen, die Musiker und Musikerinnen, die die Gottesdienste verschönern, die katholischen Geschwister, die bei meditativen Angeboten mitwirken und die Pilgernden, die achtsame Weggefährten sind. Ich darf auf eine reiche Zeit zurückblicken.

Voici le moment de dire au revoir. J'ai beaucoup apprécié qu'il y ait aussi une commun-



auté romande. Je me rappelle avec bonheur les journées découvertes et les cultes avec les enfants de l'école primaire et leurs catéchètes, par exemple la visite chez les sœurs de la Maigrange et le culte à Villars-les-Moines lors du jubilé clunisien, les cultes avec saynètes par de petits acteurs enthousiasmés, qui ont aussi embellie les baptêmes de 2 enfants à l'âge de 7 et 13 ans, les sorties des romands avec de belles destinations et des moments de convivialité

sympathique, les rencontres chaleureuses avec les paroissiennes engagées chez « Zäme Zmittag ». Mes énumérations restent incomplètes. Je vous remercie pour la confiance reçue et je m'excuse chez ceux et celles qui ont désiré plus d'attention.

Ich sage einer Jeden und einem Jeden die schönen Abschiedsworte zu, die ich von Ihnen und Euch als Deutschschweizer gelernt habe:

«Bhüet Di Gott!»

Christina von Roedern

Liebe Christina

«Nur ganz kurz» – so sagtest du oft, wenn du eines deiner Erlebnisse zum Besten geben wolltest. Und aus «nur ganz kurz» wurden dann doch ein paar Minuten. Aus deiner Zeit in Murten sind 15 Jahre geworden. Danke für deine Bedachtsamkeit und deine fröhliche Begeisterung, die deine Arbeit immer wieder geprägt haben.

Danke für alles Geteilte, für deine Weggefahrtschaft. Nun brichst du auf und suchst dir eine Bleibe in Berlin. Wir wünschen dir, dass du dort endlich genug Zeit findest für all deine Interessen und deine Freundschaften. Gottes Segen möge dich begleiten und beschützen.

*Kathrin,
Christian und
Markus*

Liebe Christina

Ich erinnere mich noch genau an unsere erste Begegnung nach einem Gottesdienst. Es war im Frühling 2004, kurz nach meinem Besuch bei einer Studienfreundin in Kassel. Ich fragte dich beim Verabschieden nach dem Gottesdienst: «Sind Sie Lutheranerin?» Und du freustest dich sehr über diese Frage. Erst später habe ich erfahren, dass für dich die Ankunft im reformierten Murten eben wegen deinem lutherischen Hintergrund gar nicht einfach war. Diese, deine ersten Schritte in Murten habe ich nicht mitbekommen, unsere nähere Bekanntschaft begann erst anfangs 2006 mit meiner Mitarbeit im Kirchgemeinderat. Da war 2006 die Zukunftswerkstatt, als deren Ergebnis wir ein Leitbild für die Kirchgemeinde entwickelt hatten. Du warst mit Begeisterung dabei.

Du hast mich all die Jahre als Kirchgemeinderätin und später als Präsidentin begleitet. Du warst da. Korrekt, klar und einfühlsam hast du deine Standpunkte vertreten. Du bist aber nicht stehen geblieben auf deinem Standpunkt. Nein, du warst auch bereit auf deine Mitmenschen einzugehen, nachzugeben, abzuweichen, dich weiter zu entwickeln ohne dein Ziel aus den Augen zu verlieren. Passend dazu hat du dich auch ausbilden lassen zur Pilgerbegleiterin und eine Gruppe auf dem Jakobsweg bis Mitten in Frankreich geführt. Jetzt bist du daran, den Pilgerstab weiter zu reichen. Die Pilgergruppe wird noch ein letztes Mal mit dir unterwegs sein und du machst dich auf nach Berlin. Andere Menschen und neue Projekte werden dort auf dich warten. Ich wünsche dir viel Freude, gute Begegnungen

und einen freien und erfüllten weiteren Lebensabschnitt. Bhüet di Gott!

Franziska Wirz



Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg 2018

**Einladung zum Abendmahlsgottesdienst
am Tag der Kranken**

Sonntag, 3. März, 19.30 Uhr
im alten Schulhaus **Salvenach**

Kommt zu Tisch / Jesus lädt uns ein / Wir dürfen seine Gäste sein
jung und alt / gesund und krank / arm und reich
Kommt zu Tisch / Jesus lädt uns ein / Wir dürfen seine Freunde sein
seid bereit / tretet ein / freut euch mit
Kommt zu Tisch / Jesus lädt uns ein / Wir dürfen seine Geschwister sein
(aus der Weltgebetstagliturgie slowenischer Frauen 2019)



Musik Tatjana Fuog
Liturgie Christian Riniker

Freud und Leid

Taufen

26. August 2018

Lukas Oswald, des Alain
und der Sandra Oswald,
geb. Walther, in Galmiz

Enie Zoey Vogt, der Tania Vogt
und des Perry Alex Spinnler,
in Courgevaux

9. Dezember

Simon Rindlisbacher,
des Matthias und der Bianca
Rindlisbacher, geb. Garo,
in Münchenwiler

6. Januar 2019

Leonie Nina Kernen, der
Denise Evelyne Kernen und
des Marcel Beck, in Murten

Raffael Nino Kernen, der
Denise Evelyne Kernen und
des Mike Katschorowski,
in Murten



Unsere Verstorbenen

27. November 2018

Thomas Sommer, 1969,
in Murten

30. November

Franz Meyer-Etter, 1935,
in Murten

1. Dezember

Marguerite
Lehmann-Tschannen, 1927,
in Murten

5. Dezember

Wolfgang Züger, 1930,
in Murten

9. Dezember

Madeleine Chervet, 1943,
in Kerzers

15. Dezember

Peter König-Hachen, 1953,
in Salvenach

18. Dezember

Margrith Steinmann-Stöckli,
1934, in Murten

22. Dezember

Edith Tschaggelar-Gerber,
1946, in Murten

24. Dezember

Fredy Hänni-Feldmann, 1938,
in Murten

28. Dezember

Rosalie Streit-Rytz, 1926,
in Ried

Paul Herren, 1927,
in Lurtigen

2. Januar 2019

Fred Bandi-Rougemont, 1922,
in Murten

Kinder- und Jugendarbeit



Impressionen von der Kolibriweihnachtsfeier am 16. Dezember in Ried.



Kolibri Ried

Am 9. Februar 2019
10.00 – 12.00 Uhr
im alten Schulhaus Ried.
Nähere Auskunft
Dolores Hofmann
(076 425 18 37)
Irène Löffel (079 425 40 41)

Kolibri Galmiz

Am 23. Februar 2019
13.30 – 15.30 Uhr,
im Gemeindesaal,
Schulhaus Galmiz.
Nähere Auskunft
Fabienne:
079 703 30 38

Keine Feier zum Weltgebetstag 2019 in Murten

Leider hat sich auf unsere Einladung zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2019 dieses Jahr eine einzige Person gemeldet. Da die Feier nicht in erster Linie von Pfarrpersonen, sondern von einer Gruppe aus der Kirchgemeinde getragen werden sollte, verzichten wir auf die Durchführung dieser Feier am 1. März 2019. Wenn sich Interessierte bei uns melden, führen wir die Feier in den nächsten Jahren gerne wieder durch.

Kathrin Reist

KidsChor

Unterstützung für Spitalclowns

Mit seinem Weihnachtsmusical «D'Wienachtsräuber» von Andrew Bond konnte der KidsChor Murten, unter Leitung von Florian Kirchhofer, im Dezember einen grossen Beitrag zu Gunsten der Theodora Stiftung spenden.

Zusammengekommen ist diese Spende bei den zwei Auftritten des KidsChor vor Weihnachten, als es hiess: «die Räuber sind los». Ganze 1234.10 CHF haben wir als Kollekte erhalten. Wie bereits berichtet, sangen und spielten 22 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren und 4 Erwachsene, begleitet von Querflöte, Klarinette und Klavier, an 2 Tagen auf etwas andere Weise die Weihnachtsgeschichte für ihr Publikum. Mit Witz und Charme wurden die 4 Räuber von den zum Leben erwachten Krippenfiguren davon überzeugt, dass es doch schöner ist, gemeinsam Weihnachten zu feiern, als den Gottesdienstbesuchern ihre Häuser auszuräumen.

Da wir gemeinsam viel Spass und Freude an unserem Weihnachtsmusical hatten und ausserdem einige unserer KidsChor-Kinder bereits die Spitalclowns der Stiftung Theodora kennenlernten durften, haben wir uns entschlossen, anderen Kindern eine Freude zu bereiten und die Spitalclowns mit 1000.– CHF zu unterstützen. Der Rest kommt direkt den KidsChor-Kindern zu Gute, um eine solche Veranstaltung wieder möglich zu machen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den zahlreichen Besuchern unseres Musicals für die grossartige Unterstützung bedanken.

Am 17. Januar haben wir nach den Ferien wieder mit den Proben begonnen und möchten am 3. Februar unserer Pfarrerin Christina von Roedern zusammen mit dem Kirchenchor musikalisch den Abschied versüsen. Christina war immer ein grosser Fan vom KidsChor und hat uns von Anfang an sehr unterstützt. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Ute Schmitz



Am 3. Februar wird der Kirchenchor unserer Pfarrerin Christina von Roedern in ihrem Abschiedsgottesdienst noch einmal all ihre Wünsche erfüllen. Wir sagen «leb wohl und vielen Dank».

Generalversammlung 2019

Am 7. Februar findet unsere ordentliche Generalversammlung ab 19.00 Uhr im Saal der reformierten Kirchgemeinde Murten statt. Und dann starten wir schon mit unseren nächsten Projekten an Karfreitag und Ostern, zu welchen wir alle Singbegeisterten einladen möchten mitzuwirken.

Karfreitag, 19. April, 9.30 Uhr in Murten und 15.00 Uhr in Langendorf

Das Kreuzweg Musical «Golgatha» für etwa 80 Stimmen und einem kleinen Orchester, werden wir an Karfreitag gemeinsam mit dem Kirchenchor Langendorf, einmal in Murten und einmal in Langendorf durchführen. Michael Lippert lässt

uns durch Musik und Texte das Leiden Jesu auf andere Weise fühlbarer machen.

Ostersonntag, 21. April, 9.30 Uhr in Murten

Am Ostersonntag widmen wir uns dem Schweizer Komponist Johann Baptist Georg Hilber. Die „Messe zu Ehren des heiligen Franz von Assisi“, ein wunderbares Klangspiel zwischen Orgel und Chor, singen wir um 9.30h in Murten. Erleben Sie mit uns dieses Ostern auf andere Weise und lassen Sie Ihre Stimme ein Teil des Geschehens sein. Anmeldungen bis 7. März an Florian Kirchhofer oder Uschi von Niederhäusern werden erbeten. **Die Proben starten ab 14. März.**

Für Ostern wird es eine Zusatzprobe am 16. April in Murten geben. Für Karfreitag eine Zusatzprobe am 17. April in Langendorf. Bitte merken Sie sich diese Termine bereits vor.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme.

Ute Schmitz

www.kirche-murten.ch/kirchenchor

Spiritualität

Meditationszeit

Montag von 18.00 – 18.45 Uhr im Chor der kath. Kirche

Während 25 Minuten üben wir uns im stillen Sitzen. Wir möchten die Stille erleben und erfahren, welche Kraft bereit liegt. Wir lassen uns von einem kurzen Text aus der Bibel anregen und öffnen uns inneren Erfahrungen. Alle sind willkommen.

*Anita Staub, Lukas Hendry,
Françoise Buchenel,
Christina von Roedern*

Taizé-Feier

Die nächste ökumenische, zweisprachige Taizé-Feier «Licht und Klang» «Chant et lumière» findet am **Freitag, 8. Februar 2019, 20.00 Uhr**, in der Katholischen Kirche statt. Die Feier wird getragen von einfachen, meditativen Gesängen aus Taizé sowie Bibelworten und der Stille. Eine wundervolle Gelegenheit zu entspannen und den Tag in Ruhe und besinnlich zu be-schliessen.

Würden alle Zungen schweigen,
Liebe – wärest Du doch zu sehn!
Sonne, Mond und Sterne zeugen,
Gott ist Liebe; Tiefe, Höhn!
Würden Erd' und Himmel schweigen,
Meine Seele würd' es zeugen!

Johann Caspar Lavater

Serenade – Musik & Wort

Am Samstag 2. Februar, 17.00 Uhr in der Französischen Kirche Murten

Kord Michaelis überrascht mit Schätzen der süddeutschen Orgelkunst. Passende Texte liest Pfrn. Christina von Roedern. Herzlich willkommen!

Kord Michaelis wurde 1966 in Hamburg Norddeutschland geboren. Seine musikalische Ausbildung erhielt er als Schüler in den Fächern Violine, Viola, Klavier und Orgel sowie als Absolvent des Albert-Schweitzer-Musikgymnasiums in Hamburg. Sein Studium in den Hauptfächern Orgel bei Prof. Gerhard Weinberger sowie Gesang bei Prof. Hildegard Kronstein-Uhrmacher absolvierte er an der Musikhochschule in Detmold; Chorleitung und Dirigieren studierte er bei Prof. Alexander Wagner.

Von 1991-1993 war Michaelis Kantor in Rheinfelden/Baden und Bezirkskantor in Lörrach; ab 1993 war er Kirchenmusikdirektor an der Stadtkirche Celle. Von 2001-2012 war Kord Michaelis Kantor, Bezirks- und Landeskantor an der Stadtkirche Pforzheim, seit 2013 ist er Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche in Baden. Er war Leiter der Celler Stadtkantorei, des Oratorienchors Pforzheim, der Evang. Singschule sowie der Jugendkantorei Pforzheim; weiterhin leitet er den Motettenchor Pforzheim, mit dem er im In- und Ausland konzertierte und auch bereits in Murten auftrat.

Michaelis ist Präsident der Direktorenkonferenz Kirchen-



musik in der Evang. Kirche in Deutschland sowie Vizepräsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg.

Programm

Georg Muffat (1653–1704)
Toccata seconda in g aus:
Apparatus Musico-Organisticus

Franz Anton Maichelbeck (1702–1750)

Sonata prima D-Dur
aus: «Die auf dem Clavier spielende und das Gehör vernügende Caecilia»
Preludio – Allegro – Variatio – Buffone – Gigga

Johann Pachelbel (1653–1706)

Ciacona f-Moll
Anonymus Drei Tanzsätze
aus: «Harmonia Organica»
Gavotte – Courante – Postillion

Kord Michaelis (geb. 1966)
Concerto im italienischen Stil
über den Choral
«Im Frieden dein»
Concerto – Adagio – Allegro

Tatjana Fuog

*Würde ich fliegen
bis an die Grenzen der Morgenröte und
liesse mich nieder am fernsten Meer,
so wird auch dort
Deine Hand mich führen und
Deine Rechte mich umfassen.*

Psalm 139, 9-10

SeniorenFilmNachmittag

Freitag, 22. Februar 2019

14.00 Uhr

Le Cinéma Murten

CH 2018 – D/CH – 89'

Regie: Nino Jacusso - Dokfilm



FAIR TRADERS

«Fair Traders» zeigt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen. Der renommierte Schweizer Regisseur Nino Jacusso macht ihre Philosophie und ihre Arbeit in seinem facettenreichen, inspirierenden Film sinnlich und emotional

miterlebbar. «Fair Traders» ist engagiertes Kino mit starken Bildern, das Mut macht, aktiv an der fairen Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen.

Nach dem Film sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen!

Service und Begleitung:
J. Erlandsen, R. Blumer

Licht und Klang

Taizé-Feiern im 2019

Auch im laufenden Jahr werden monatlich die beliebten zweisprachigen Taizé-Feiern angeboten. Sie finden abwechselungsweise in der Französischen Kirche und in der Katholischen Kirche statt.

Freitag	08.02.	20.00	Katholische Kirche
Freitag	08.03.	20.00	Französische Kirche
Freitag	12.04.	20.00	Katholische Kirche
Freitag	10.05.	20.00	Französische Kirche
Freitag	14.06.	20.00	Katholische Kirche
Freitag	12.07.	19.00	Résidence Beaulieu
Freitag	13.09.	20.00	Französische Kirche
Freitag	11.10.	20.00	Katholische Kirche
Freitag	08.11.	20.00	Französische Kirche
Freitag	13.12.	20.00	Katholische Kirche





kirchgemeinde
paroisse de
**merlach
meyriez**

Pfr. Andreas Hess
026 670 23 45
hess.andreas@bluewin.ch
www.kirchgemeinde-meyriez.ch
www.paroisse-meyriez.ch

VERANSTALTUNGEN – ACTIVITÉS

Donnerstagkafi / Café du jeudi

Donnerstag, 7. Februar,
09.30 – 11.00 Uhr im Kirch-
gemeindesaal
Jeudi, 7 février,
09.30 – 11.00 à la salle
de paroisse



Mittwoch-Treff / «Rendez-vous du mercredi»

Mittwoch, 20. Februar;
14.00 Uhr im Kirchgemein-
desaal: Verpacken der BfA-
Kalender
Mercredi, 20 février; 14h00 à la
salle de paroisse : Emballage
des calendriers PPP



Statistiken 2018

Statistiken und Kollektenerträge 2018 statistiques et collectes 2018

Im Jahr 2018 sind in unserer Kirchgemeinde folgende
Amtshandlungen vollzogen worden:
Un regard sur les actes ecclésiastiques de l'année 2018:

Taufen/baptêmes	10	6 Knaben/garçons 4 Mädchen/filles
Konfirmationen/confirmations	8	3 Knaben/garçons 5 Mädchen/filles
Trauungen/mariages	5	davon/dont 4 konfes- sionell gemischte/mixtes
Bestattungen/services funèbres	5	2 Frauen/femmes 2 Männer/hommes 1 Kind/enfant

Kollektenertrag/collectes 2018 **Fr. 11'860.95**

Un grand «merci» allen Spenderinnen und Spendern!

Präsident: Hansruedi Staub
026 670 36 84, hansruedi_staub@bluewin.ch

Sekretärin: Christa Bieri
026 672 17 28, christa-bieri@bluewin.ch

Seniorenferien 2019



Unser Wellness-Privathotel «Post» in Badenweiler

«Für die entspanntesten Momente im Leben...»

Wie im Januar-Bulletin bereits
angekündigt findet unsere
diesjährige Senioren-Ferienwo-
che statt vom **09. – 14. Sept.** im
Schwarzwald, in Badenweiler (D).

Es gibt Momente im Leben,
die einfach nur guttun...
Badenweiler im Markgräfler-
land in Baden, ganz im Süden
Deutschlands im Schwarz-
wald gelegen, ist eine Oase
für Menschen, die solche Au-
genblicke des Glücks genie-
ssen können. Tauchen wir ein
in die Einzigartigkeit einer der
schönsten Badeorte Europas
– mit seinen unzähligen Mög-
lichkeiten für Ausflüge und
Unternehmungen...

Wir sind im ****-Wellness-
Privathotel «Post» unter-
gebracht, welches im Herzen
des Thermalkurortes, ein-
gebettet in den verkehrsbe-
ruhigten Bereich sehr zentral
gelegen ist. Freie Benutzung der
Thermalwasser-/Wellness- und
Saunalandchaft des Hotels.
Das Hotel verfügt über Ein-
zel- und Doppelzimmer, alle
mit Bad/Dusche/WC.
Der Tag beginnt jeweils mit ei-
ner kurzen Andacht (fakulta-
tiv) — dann gestalten wir die
Aktivitäten je nach individu-
ellen Möglichkeiten, Wetter,
Lust und Laune. Mit der Gäs-
tekarte reisen wir mit öv im
ganzen Schwarzwald gratis...

Interessiert?

Ab 20. Februar können Sie bei
Pfr. Andreas Hess (026 670 23
45 oder: hess.andreas@blue
win.ch) die Ausschreibung
mit Anmeldetalon anfordern;
ab dann liegen diese eben-
falls in der Kirche und im
Kirchgemeindesaal zum Mit-
nehmen auf.



Das Hotel liegt direkt am Kurpark

Die Teilnehmerzahl ist be-
schränkt; bei zu vielen Anmel-
dungen haben Mitglieder un-
serer Kirchgemeinde Vorrang.

Wir freuen uns auf Euer Dabe-
sein!

Das Leiterteam:
Jeannette Pouly, Tiziana Iseli,
Andreas Hess



Badische Gastlichkeit – ein Genuss!

Murten

3.2.	17.00	Deutsche Kirche Abschiedsgottesdienst bilingue von Pfrn. Christina von Roedern Mitwirkung des Kirchen- und KidsChores und von Tatjana Fuog an der Orgel und Rena Abe an Flöten Anschliessend Apero	Ch. von Roedern
Fr 8.2.	20.00	Katholische Kirche / Eglise catholique «Licht und Klang» Ökumenische Taizé-Feier «Chant et lumière» Prière de Taizé oecumenique	
10.2.	9.30	Französische Kirche Gottesdienst	C. Riniker
17.2.	19.30	Schlosskirche Münchenwiler Gottesdienst	K. Reist
24.2.	9.30	Deutsche Kirche Gottesdienst Anschliessend Kirchenkaffee	M. Vögtli
3.3.	19.30	Salvenach, Altes Schulhaus Gottesdienst am Tag der Kranken mit Abendmahl	C. Riniker

Heimgottesdienste

Fr 15.2	16.00	Pflegeheim Jeuss Gottesdienst	M. Vögtli
Mi 20.2	14.30	Résidence Beaulieu Gottesdienst	C. Riniker
Fr 22.2.	14.30	Medizin. Pflegeheim des Seebezirks Gottesdienst	C. Riniker

Herzlichen Dank



Ein herzliches Dankeschön an Familie Wyssa aus Salvenach. Sie haben 2018 den Weihnachtsbaum in der Französischen Kirche gespendet. Bis ins neue Jahr hinein erfreute er viele Gottesdienst- und Kirchenbesucher.

Meyriez

3.2.	17.00	Murten – Deutsche Kirche Abschiedsgottesdienst bilingue von Pfrn. Christina von Roedern Mitwirkung des Kirchen- und KidsChores und von Tatjana Fuog an der Orgel und Rena Abe an Flöten Anschliessend Apero	Ch. von Roedern
10.2.	9.30	Murten – Franz. Kirche Gottesdienst	C. Riniker
17.2.	19.30	Münchenwiler - Schlosskirche Abend-Gottesdienst	K. Reist
24.2.	9.30	Meyriez Culte	A. Hess
3.3.	19.30	Salvenach, Altes Schulhaus Gottesdienst am Tag der Kranken mit Abendmahl	C. Riniker

Jubiläumskampagne 2019: Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine bessere Welt

Seit 50 Jahren engagieren sich *Brot für alle*, *Fastenopfer* und später auch *Partner sein* mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte. So auch in der Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist. Die Daten der Fastensuppen und von weiteren Anlässen, die im Rahmen der Ökumenischen Kampagne in Murten stattfinden, folgen im nächsten Bulletin.



Samstag, 2. Februar 2019, 17.00 Uhr

«Schätze der süddeutschen Orgelkunst»

Musik: Kord Michaelis, Orgel, Pforzheim, DE
Text: Pfrn. Christina von Roedern

Künstlerische Leitung und Organisation: Tatjana Fuog

Eintritt frei – Kollekte